



Selbst entworfen und gezimmert: der Stand vom TSV Hockey. BILD: PROSSWITZ

Premiere: Hockeyspieler vom TSV erstmals beim Stadtfest

Hockey-Hütte selbst gebaut

Sie wollten zunächst einen Original-Schubkarchstand vom Bad Dürkheimer Wurstmarkt ausleihen – doch der erwies sich als zu groß. Doch zum Glück gibt es in der Herrenmannschaft des TSV Mannheim Hockey mit Tobias Schreiber einen Architekturstudenten. „Der hat jetzt für uns sein erstes Haus gebaut“, so Bertram Schulz-Linkholt, bis vor einem Jahr Vorsitzender des „Freundeskreis des TSVMH“. Der angehende Architekt zeichnete die Pläne, dann packte die Herrenmannschaft an und zimmerte in Eigenarbeit eine Holzhütte, die sich durch ein Stecksystem leicht aufrichten lässt. An Pfingsten hatte sie ihre Feuerprobe auf dem Vereinsgelände, wo sie auch im Sommer immer stehen soll. Doch nun erlebte sie ihren ersten großen Ansturm beim Stadtfest, wo Hockeyspieler mehrerer Mannschaften und Freunde Wein, Schorle und Traubensaft, dazu „Woiknorze“ und Schmalzbrot verkauften. In „Moggl“ Kaiser, lange Gastwirt von „Puck“ und „Hafenschänke“, hatten sie prominente Unterstützung. „Dieses Jahr haben wir die Kosten gedeckt, ab 2016 verdienen wir Geld für den Verein“, so Schulz-Linkholt. *pwr*

